Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Drei dieser Stockwerke befinden sich unterhalb und das vierte oberhalb des Daches. Auf jeder der drei Etagen werden Kaffeehäuser, Konzertlokalitäten, Theater etc. untergebracht sein. Die vierte Etage, welche sich oberhalb des Daches befindet, wird eine riesige Kuppel tragen, welche sich unmerklich um ihre Achse dreht und von der die Besucher das Panorama der Ausstellung geniessen können. In die verschiedenen Etagen gelangt man über Stiegen und mit Aufzügen. Der Regenschirm wird einen Durchmesser von 140 Metern haben und ein Areal von 15,386 Quadratmetern bedecken. Auf diesem Raum werden die verschiedenen Festlichkeiten stattfinden, ohne dass sie von plötzlich hereinbrechenden Unwettern gestört werden können.

Kleine Chronik.

Die **Gotthardbahn** beförderte im Februar 148,000 Personen (1898: 133,785).

Luzern. Das Grand Hotel National ist für die Saison eröffnet.

Luzern. Der Zeitpunkt der internationalen Regatten wurde auf den 15. und 16. Juli festgesetzt.

Rhätische Bahn. Im Februar wurden 28,061 Personen befördert (1898: 25,730).

Die **Vitznau-Rigibahn** ist nunmehr bis nach Rigi-Kulm eröffnet.

Amsterdam. Von der Generalversammlung des „American Hotel" wurde für 1898 eine Dividende von 8 Prozent beschlossen.

Bex-les-Bains. Le „Grand Hôtel des Salines" et l'hôtel „Crochet" sont ouvert pour la saison depuis le 25 mars.

Glion-Naye. La ligne de Glion aux Rochers de Naye pourra propablement être livrée à l'exploitation dès dimanche 26 mars.

Hâvre. Als Direktor des „Grand Hotel Frascati" wurde Herr V. Schlegel, früher im „Hotel Viktoria" in Interlaken, gewählt.

Rotterdam. Der Generalversammlung des „Grand Hotel Coomans" soll für 1898 die Verteilung von 4 Prozent Dividende in Vorschlag gebracht werden.

Tessin. Die Regierung trat das Hospiz auf dem St. Gotthard an den bisherigen Wirt, Herrn Felice Lombardi aus Airolo ab.

Vevey. Le „Grand Hôtel de Vevey", Mr. Eug. Michel propriétaire, a réouvert pour la saison du printemps, qui s'annonce exceptionelle.

Vitznau. Die Hotels du Parc, Rigi, Rigibahn und Pension Kohler sind für die Frühjahrssaison eröffnet.

Die **Arth-Rigi-Bahn** führte am 18. d. den ersten Zug in diesem Jahre bis Rigi-Kulm. Von dieser Woche an werden auf der genannten Strecke täglich Personenzüge kursieren.

Luzern. Wie das „Luz. Tagbl." vernimmt, beabsichtigen die HH. Gebrüder Hauser zum „Schweizerhof", auf ihrem Terrain an der Halde draussen ein neues Hotel zu bauen.

St. Gallen. Behufs Hebung des Fremdenverkehrs wird die Erstellung einer Strassenbahn von St. Gallen nach Ruppen-Landmark und als Fortsetzung eine Drahtseilbahn bis Altstätten angeregt.

Vevey-Montreux-Tine-Bahn. Eine Lyoner Baufirma beabsichtigt, eine Bahn zu erstellen, die von Vevey-Montreux in das bernische Simmenthal führt.

Weggis. Herr Oskar Michel, welcher von seiner Stelle als Direktor des KurhausÜtliberg zurückgetreten, hat das „Hotel Bellevue" in Weggis käuflich erworben und wird dasselbe mit 25. März eröffnen.

Grindelwald. Ein Kutscher, welcher einen Küchenchef in einem Hotel in Grindelwald so in den Finger biss, dass ein Teil davon amputiert werden musste, erhielt dafür 30 Tage Gefangenschaft. Und das Schmerzensgeld?

Ragaz. Zwei hübsche, die Sehenswürdigkeiten von Ragaz-Pfäfers durch vorzügliche Illustrationen darstellende „Führer" sind soeben von den Besitzern der Hotels „Hof Ragaz", „Quellenhof" und „Bad Pfäfers" herausgegeben worden.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 1er au 6 mars: Suisse: 256; Allemagne: 92; France: 63; Angleterre: 20; Italie: 16; Russie: 12; Suède, Norvège, Danemark: 6; Pays-Bas: 5; Belgique, Espagne, Etats des Balkans, Amérique: 9. — Total: 479.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 4. März bis 10. März 1899: Deutsche 781, Engländer 611, Schweizer 366, Holländer 163, Franzosen 150, Belgier 94, Russen 177, Oesterreicher 36, Amerikaner 28, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 52, Dänen, Schweden, Norwegen 53, Angehörige anderer Nationalitäten 12. Total 2523. Darunter waren 60 Passanten.

Köln. Der 1898er Rohgewinn des „A.-G. Hotel Disch" beträgt 162,645 Mark (gegen 138,223 Mark im Vorjahre). Nach 54,891 Mark (40,980 Mark) Abschreibungen verbleibt unter Hinzurechnung des Vortrags von 15,425 Mark ein Reingewinn von M. 123,179 (114,325 Mark), der folgende Verwendung findet: Rücklage 5387 Mark, Gewinnanteile 5036 M. Dividende $5^1/_2$ Prozent.

Mailand. Das Strafgericht hat den Eduard Bigler, früher Sekretär im Hotel „Europa" in Mailand, welcher unter Mitnahme von 90,000 Fr., die dem Eigentümer Marcioni und dem Direktor Giovanelli gehörten, entflohen war, und dessen Geliebte, Karoline Stempel, wegen Begünstigung in contumaciam verurteilt. Bigler erhielt 9 Jahre Zuchthaus, seine Geliebte $4^1/_2$ Jahre.

Schweden. Das „Hotel Göta-Källare in Göteborg ist am 1. März käuflich in den Besitz des Herrn Emil Haglund, Eigentümer des „Grand-Hotel" daselbst, übergegangen. Das erstgenannte Hotel war seit langer Zeit das älteste erstklassige am Platze, und die beiden Hotels zusammen dürften wohl gegenwärtig der grösste Hotelbesitz, wenigstens in Privathand, von Skandinavien sein.

Zürich. Die prachtvoll gelegene Besitzung des Herrn Wunderli-Muralt neben dem Hotel Baur au Lac sei in den Besitz eines Konsortiums übergegangen, bei welchem auch der Besitzer des letztgenannten Etablissements beteiligt ist. Dem Vernehmen nach soll dort ebenfalls ein Hotel allerersten Ranges erbaut werden, meldet die „Schweiz. Wirte-Zeitung".

Engadiner Verkehrsverein. (Einges.) Am Sonntag, den 19. März, wurde dieser Verein in Samaden gegründet, von einer Versammlung von 81 Mann, welche sich aus dem ganzen Engadin zusammengefunden. Es wurde eine Verkehrskommission von 18 Mitgliedern gewählt und ist zu hoffen, dass dieser Verein zu kräftigem Wirken für das Engadin aufblühe. Das Centralbureau mit ständigem Chef ist in St. Moritz, Zweigbureaux in Pontresina und Tarasp.

Frankfurt a. M. Unter der Firma A.-G. Frankfurterhof ist nunmehr eine neue Gesellschaft mit einem vollgezahlten Aktienkapital von 1 200 000 M. konstituiert, die das Hotel „Frankfurter Hof" von der in Liquidation getretenen Frankfurter Hotel-Aktiengesellschaft mit Wirkung vom 1. Januar 1899 übernommen hat. Die Leitung bleibt in den Händen des Herrn Ferdinand Hillengass, welcher zum Direktor ernannt wurde.

Luzern. Der Verwaltungsrat des „Hotel National" beantragt pro 1898 für die Stammaktien die Verteilung von 3 Prozent Dividende gegen 1 Proz. im Vorjahr; für die Prioritätsaktien 5 Prozent gegen 3 Prozent im Vorjahr. — Das bisher als Kommandite-Aktiengesellschaft geführte Geschäft wird mit Rücksicht auf die bevorstehende Vergrösserung in ein reines Aktienunternehmen mit entsprechender Kapitalvermehrung umgewandelt.

Davos. Die Generalversammlung des Davoser Kurvereins hat die Rechnung für 1898, die mit einem Defizit von Fr. 27,022.95 abschliesst, gutgeheissen und die Garantie einer gewissen Höhe der Einnahmen für eine neu zu erstellende Telephonlinie Davos-Ragaz, für die Dauer der ersten 10 Jahre, ohne Opposition übernommen. Der Vorstand wurde neu gewählt resp. bestätigt in den Herren Holboer, J. Wolf, Oberst Stifler, Pestalozzi und Gelbke.

Das **gestreckte Diner.** In Chicago hat die feine Gesellschaft wieder etwas Neues ausgeheckt. Man nimmt ein Diner nicht mehr „auf einen Sitz" ein, sondern jeden Gang in einem anderen Hause. Das verlängert die Tafelfreuden und erhöht den Appetit, da man vor jedem Gang eine Fahrt in der frischen Luft zu machen hat. Und nebenbei kommt die Sache den Gastgebern ziemlich billig, da jeder nur einen Gang zu stellen hat. Sind eben schlaue und immer fortschrittliche Leute, diese Chicagoer!

Interlaken. (Einges.) In Nr. 10 der „Hôtel-Revue" bringen Sie eine Mitteilung, die um Irrtümer zu vermeiden einer Richtigstellung bedarf. Der neue Wirteverein von Interlaken und Umgebung, welchem genannte Herren als Mitglieder beigetreten sind, wurde nicht sofort nach Auflösung des alten Wirtevereins gegründet, sondern derselbe besteht schon seit einem Jahr. Der Verein besteht zur Stunde aus 61 Mitgliedern und zwar aus Hoteliers und Wirten. Präsident des Vereins ist Herr C. Lichtenberger vom „Hotel St.-George" in Interlaken.

Turin. Monsieur Louis Kommerell, proprietaire du „Grand Hotel de Turin", adresse à ses collègues la circulaire suivante: „Un de mes concurrents ayant trouvé à propos de s'adjoindre le titre de „Grand Hôtel" je viens vous prier d'en prendre note que mon hôtel, comme par le passé, porte l'enseigne „Krafts Grand Hôtel de Turin" à Turin. Les correspondances ou télegrammes dirigés à mon hôtel, doivent être pour ce motif adressés très correctement soit: „Grand Hôtel de Turin" ou „Krafts Grand Hôtel" ou „Hôtel Turin" à Turin.

Ouchy-les-Bains! Die Aktionärversammlung des Hotels „Beau Rivage" hat beschlossen, nebst Rückzahluag von Obligationen im Betrage von Fr. 33,000, Anschaffung von neuem Mobiliar für 20,000 Fr. und Verwendung von Fr. 6000 für Centralheizung, eine Dividende von 8 Prozent auszurichten. Ferner wurde der Ankauf einer an den Park des Beau-Rivage anstossenden Liegenschaft für 190,000 Fr., sowie Ankauf einer alkalinischen Quelle in Renens beschlossen, um dieselbe nach Ouchy zu leiten und daselbst in nächster Zeit ein Badeetablissement mit den allerneuesten Einrichtungen für Bäder und Hydrotherapie zu erstellen.

Engelberg. Herr Ed. Cattani wird diesen Sommer eine Wasserheilanstalt ersten Ranges mit 250 Betten eröffnen. Die Anstalt wird mit den neuesten Badeeinrichtungen, mit Schwimmbassin, versehen und erhält einen Gymnastiksaal für aktive und passive Mechanotherapie, ein pneumatisches Kabinett, ein Kabinett für Elektrotherapie, sowie eine heizbare Promenadenhalle. Die in Anwendung kommenden Behandlungsarten sind: Hydrotherapie, vorsichtig individualisierend; medikamentöse Bäder (Soole, Schwefel, Fango), diätetische Kuren, Entziehungskuren, Oertelsche Terrainkuren, Mast- und Entfettungskuren, Massage und Heilgymnastik, Elektrizität, Röntgen Kabinett, pneumatische Kuren, Trinkkuren (Milch, Mineralwasser u. s. w.) Leitender Arzt ist Herr Dr. Emil Cattani, Kurarzt in Luzern.

Brand des Hotels Windsor in Newyork. Am 17. März brannte das Hotel Windsor, das einen ganzen Block in der fünften Avenue Newyorks zwischen den Strassen 46 und 47 einnahm, gänzlich nieder. Der Riesenbrand war nachmittags um 4 Uhr, als alle Fenster dicht mit Gästen besetzt waren, um St. Patricks Prozession zu Ehren des irländischen Nationalheiligen zu sehen, brach im zweiten Stock Feuer aus. Die Flammen pflanzten sich mit rasender Eile durch die Korridore fort und füllten das Hotel sofort mit Rauch auf. Jedes Hotelzimmer war mit einem Strick und einem Rettungsapparate versehen, und auch sonst waren die nötigen Löschapparate vorhanden und das Personal war in der Anwendung derselben instruiert. Aber es verlor den Kopf in der Panik, als das Feuer um sich griff. Wie viele Personen in der Glut begraben sind, ist noch unbekannt; man befürchtet, dass es mehr als fünfundzwanzig sind; nach einigen Schätzungen sollen es angeblich sogar sechzig sein. Viele Personen sind schwer verletzt. Der Sachschaden, den der Brand anrichtete, wird auf eine Million Dollars geschätzt. Der Pächter des Hotels verlor Tochter und Gattin; er selbst kämpft mitdem Tode. Seit dem Brand des Royalhotels 1894 kam keine Feuersbrunst in Newyork dieser gleich. Die Feuergefährlichkeit des Gebäudes, welches 750,000 Dollars gekostet hat, soll allgemein bekannt gewesen sein und die Versicherungsrate betrug 145 auf 1000 Dollars. Der Baukommissar Thomas J. Brady hat sogar erklärt, dass das Gebäude durchaus unbrauchbar für Hotelzwecke war — aber es befänden sich noch mindestens ein Dutzend solcher Hotels in Newyork. Der Fremden- und Personenliste des „Hotel Windsor" zufolge haben sich zur Zeit des Brandes 212 Reisende und 350 Angestellte im Hotel befunden. Man fürchtet, dass viele der letztern verbrannt sind. Spätern Berichten zufolge scheint der Brand von einer Diebsbande angelegt worden zu sein. Die Zahl der vermissten Personen beträgt 53.

DINER de NOCES

au Buffet de la Gare du Central, Bâle.

MENU:

Hors d'œuvres variés
Potage bisque d'écrevisses
Truite au bleu, sauce mousseline
Filet de bœuf à la Rossini
Galantine de volailles sur socle
Ris de veau glacés aux petits pois
Punch à la romaine
Bécassine flanqué de sarcelles aux cressons
Salade pommées aux œufs
Asperges en branches, sauce holl. et vinaigrette
Pudding Princesse
Glace panachée
Biscuits à la cuiller et Tourte pralinées
Pièce montée en Nougat
Fromages et Desserts
Café noir

VINS:

Madère, Sherry
Villeneuve
Moselblümchen et Médoc. sup.
Liebfrauenmilch
Rœderer, Théophile

Briefkasten.

Nach St. Moritz. Sie irren, wenn Sie annehmen, die Briefkastennotiz in Nr. 9 sei durch die Konkurrenz des betr. Hotels veranlasst worden; es liegen nicht weniger als einige Dutzend Kilometer zwischen jener Gegend und derjenigen, von wo aus uns der Prospekt zugesandt wurde. Wenn Sie schreiben, das betreffende Hotel A. in T., welches sich in seinen Prospekten als *„one the best inns in Switzerland"* anpreist, sei wirklich sehr gut geführt und sehr komfortabel eingerichtet, so nehmen wir hiervon gerne Notiz, können dies aber nur in derselben diskreten Weise thun, wie wir die frühere Notiz gebracht, müssen daher von einer vollen Namensnennung des Hotels und Ortes absehen.

Unterwegs. A.: „In welchem Hotel werden Sie logieren, wenn ich fragen darf? — B.: „Im Hotel zur Krone." — A.: „Was? In diesem elenden Kasten?" — B.: „Ich logiere dort schon zehn Jahre, mein Herr." — A.: „Wie ist das möglich?" — B.: „Ich bin der Besitzer — —"

Theater.

Repertoire vom 26. März bis 1. April 1899.

Stadttheater Basel. Repertoire ausgeblieben.

Stadttheater Bern. Repertoire ausgeblieben.

Théâtre de Genève. Dimanche matinée: *La Grâce de Dieu*, grand drame. *Boubouroche*, comédie. Dimanche soir: *Mignon*, opéra comique. *Athalie*, tragédie. Lundi: *Lili*, opérette. Mardi: *La Navarraise*, épisode lyrique. *L'Edelweiss*, grand ballet. Mercredi: *Guillaume Tell*, grand opéra. Jeudi: *La Navarraise*, épisode lyrique. *L'Edelweiss*, grand ballet.

Théâtre à Lausanne. Répertoire non reçu.

Stadttheater Luzern. Repertoire ausgeblieben.

Stadttheater St. Gallen. Repertoire ausgeblieben.

Stadttheater Zürich. Sonntag 7 Uhr: *Die Meistersinger von Nürnberg.* Montag $7^1/_2$ Uhr: *Der Widerspänstigen Zähmung.* Mittwoch $7^1/_2$ Uhr: *Die weisse Dame.* Samstag $7^1/_2$ Uhr: *Der Trompeter von Säckingen.*

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue".**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

schwarz, weiss und **farbig** von **95 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.).

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.50—77.80	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Versandt nach auswärts. Spezialität: *Telephon 1833.*

Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.

2457 sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5595 B.)

Wem die Adresse

des

Gustav König

Concierge-Conducteur

bekannt,

wird ersucht, dieselbe der Expedition dieses Blattes zugehen zu lassen unter Chiffre **H 2461 R.**

Gérant gesucht

für gut eingerichtetes Hotel in grosser und gewerbreicher Ortschaft. Schöne Stellung gesichert. Bewerber muss verheiratet sein und sich über tüchtige Leistungen ausweisen können. Antritt sofort. Offerten unter Chiffre **W 1320 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 2481

ON CHERCHE

pour développer un hôtel-pension en plein rapport et existant depuis 20 ans, sur les bords du Lac Léman,

UN ASSOCIÉ

disposant d'un capital le **150,000 francs** au moins. Sérieuses garanties.

S'adresser à l'Hôtel-Revue sous chiffres **H 2475 R.**

Kaffee.

Die gegenwärtig niedrigen Kaffeepreise ermöglichen es Jedem diesen Artikel anzubieten. Es ist daher beim Einkauf doppelte Vorsicht nötig. Unterzeichnete Firma garantiert in Folge überaus günstigem Einkauf für reelle Waare, zu den äussersten Preisen, und hält gratis Muster gerne zu Diensten. Vorzügliche Mischungen in gebranntem Kaffee.

2478 **Emil Fischer, zum Wolf, Basel.**

Concasseurs de glace (Eiszerkleinerer)

2425 für Hotels etc. liefern prompt und billig H 918 Q

Kirchner & Cie., Mülhausen i. E.

Zu vermieten.

Ein frequentiertes Geschäftsreisenden- und Passanten-Hotel von 50 Betten, in grossem Industrie-Centrum und Eisenbahnknotenpunkt der Westschweiz. Sichere Existenz bei richtiger Führung. Benötigtes Kapital Fr. 10,000.

Adressen unter Chiffre **V 1319 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 2482

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMERICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Bahnhof-Hotel

neu erstellt und mit den modernsten Einrichtungen versehen, unmittelbar bei der Station eines stark frequentirten Fremdenplatzes gelegen, ist

zu verpachten oder zu verkaufen.

Die Bedingungen sowohl für Kauf als auch für Pacht sind äusserst günstig. Tüchtige, im Hotelfache gewandte Bewerber belieben sich zu wenden sub Chiffre **Zag. S. 100** an **Rudolf Mosse, Zürich,** 2479 (Zag. S. 100)

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief.**
ist absolut **waschbar.**
ist **unverwüstlich** und reisst und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holztäfer und billiger.
Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & Cie
A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

KARL MÜLLER

Stadthausplatz » **Burgdorf** « Stadthausplatz

Fabrikation von Flaum-Steppdecken

in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.

Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.

Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.

Illustrierter Katalog und Preiscourant franko. — Telephon.

SAMUEL BELL & SÖHNE

Wurstwaren-Geschäft I. Ranges

BASEL

In- und ausländische Wurstwaren

vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.

Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken

zum Kochen und Rohessen. (K.5587B.)

2441

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Das Bureau von

DR. KARL HAGA

Freiestrasse 58 **BASEL** Telephon 2399

besorgt u. a. als Spezialität den 2453 H12850Q

An- und Verkauf von Liegenschaften und die Beschaffung von Hypotheken u. Kommanditkapital.

Sprechstunden 9—11 Uhr Vormittags.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von/nach **London**

über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX — TRÈS SEC
MI-SEC — BRUT
SEC — ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Billig zu verkaufen

wegen Umbau:

eine Wasch- u. eine Spülmaschine,

sowie H3665M

ein Hydroextracteur

von Schimmel, Chemnitz.

Alles in gutem Zustande, weil wenig gebraucht. — Näheres bei **Robert Bertsch, Davos-Platz.** 2446

Empfehle mich den geehrten Hoteliers zur

Aushülfe.

F. Trümpi
Chef de cuisine
2401 **Glarus.**

Omnibus,

im Rohbau fertig, solid, leicht und sehr elegant, 6plätzig, nach Wunsch auszustatten u. zu malen, zu **Fr. 1800.**

Oscar Janka,
2466 **Zürich, Thalgasse 20.**

Billig! **Kaffee.** Reell!

kräftig reinschmeckend	5 Ko.	Fr. 4.75
extrafein und kräftig	„ „	6.70
gelb grossbohnig	„ „	7.60
gelb Centralamerika	„ „	8.10
echt Perl hochfein	„ „	8.20
Perl supérieur	„ „	9.60
echt Java Liberia	„ „	9.70

Jeder Besteller erhält ein Geschenk.
Garantie Zurücknahme. H12540Q

J. Winiger, Boswyl. 2454
A. Winiger, Rapperswyl.

Für Hotels.

Mehrere gebrauchte, innerlich und äusserlich vollständig neu hergerichtete, in **vorzüglichem** Zustande befindliche

Flügel

empfehlen zu günstigen Preisen mit Garantie 2452

Gebrüder Hug & Co.,
Musikalien-Handlung, Basel.

Für

Hotelpersonal.

Spezialität in 2458

Kellnerschuhen

geräuschlos

mit niedern Gummi-Absätzen

für Herren und Damen.

In **Leder,** schwarz à **Fr. 10.—**
„ **Lasting,** „ „ „ **7.50**

Auswärts gegen Nachnahme.

Nr.-Angabe erwünscht.

Alb. Lumpert,

Schuhwaaren,

Basel, Eisengasse 26.

OF8158
2328

Essig.

Zur gefl. Abnahme empfehle:

Ia Tafel- u. Speise-Essig (gelb)
Ia Wein-Essig (gelb oder rot)
Ia Burgunder-Essig (dito)

in Leihfässchen von 50 Ltr. an.

Fried. Müller, Essigfabr.
Zürich III, Werdstr. 58.

Zu verkaufen.

Wegen Nichtgebrauch und Mangel an Platz ein **zweispänniger, fast neuer** 2468

Omnibus,

sehr billig. Zu besichtigen bei **Joh. Thüser,** Fuhrhalter, zum „Wilhelm Tell" in **Altstätten** (Rheinthal).

Zur besseren Sicherstellung und leichteren Erhaltung eines Hypothekar-Darlehens von Fr. 16,000 (Vorgang 20,000) auf einer Hotel-Liegenschaft mit bedeutender Zukunft wird eine oder zwei

Bürgschaften

gesucht. Als Gegenleistung wird 1% von gesichertem Betrag jährlich nebst **Gewinnbeteiligung** vergütet. Auf Wunsch würde der Betrag als Darlehen gegen 5% Zins und **Gewinnbeteiligung** angenommen werden. Risiko vollständig ausgeschlossen, dagegen ganz bestimmte Gewinnchancen. Gefl. Offerten an **Postfach 333, Bern** erbeten. 2469

Vin suisse

Mont-d'or

1895

Johannisberg

Riesling

Dôle 1898

Exportation

fûts et bouteilles

GEORGES MASSON SEUL PROPRIÉTAIRE MONTREUX.

2403

Malaga-Kellereien

von

Alfred Zweifel in Lenzburg

(Eidg. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer

Malaga Weine
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) — **Oporto**
Marsala — Cognac

Schutz-Marke

Versandt in Original-Fässern und Flaschen.

Seit Jahren in vielen ersten Etablissementen eingeführt.

Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Pour hôteliers.

Secrétaire marié, 30 ans, disposant de **10,000 frs.,** connaissant à fond le service, ainsi que les 3 langues et la comptabilité, cherche place de

premier secrétaire, caissier ou chef de réception-associé

dans bonne maison, de préférence à l'année. Certificats et références à disposition.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 2474 R.**

ANZEIGE.

Gebr. Schwabenland

Ludwigshafen a. Rh.

Specialität:

Gediegene Kücheneinrichtungen für Hotels, Restaurants u. Cafés.

Solide Kupfergeschirre u. Formen

Illustrirter Katalog zur Verfügung.

Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Anglo-American

T. A. Harrison

unterm Hotel National **Zürich I** 91 Bahnhofstrasse

Linoleum.

Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins, solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:

45 Cm.		Fr. —.75
56	„	„ —.95
68	„	„ 1.25
91	„	„ 1.75
116	„	„ 2.45
138	„	„ 2.75
180	„	„ 2.95
230	„	„ 4.95
270	„	„ 5.95
318	„	„ 6.95
Waschtischvorlagen		„ 1.75

Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zugesandt wird. 2387 K5567B

Acetylen-Licht.

Absolute Sicherheit.

Rauch- und geruchfreies Gas. Grösste Ausbeute, jeder Gasverlust ausgeschlossen. Beste Referenzen.

Erstellung von Anlagen

jeder Grösse nach eigenen Patenten, in sorgfältigster fachgemässer Ausführung.

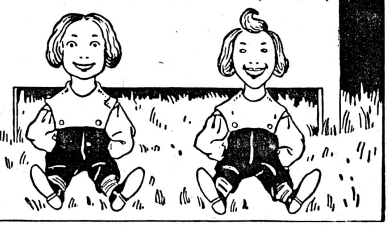
Lager in Brennern, Acetylen-Beleuchtungskörpern und Kochapparaten. 2409 Zag.G.227

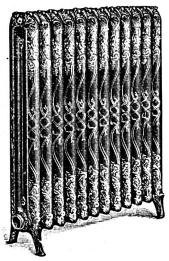
William Stricker, Bütschwil.

Neue Abladungen
echter
1898er Habana-Cigarren
Als hervorragende Marken empfehle:
Manuel Garcia Alonso
H. Upmann
Cabanas y Carbajal
hochfein und sehr mild.
Auswahlsendung postwendend auf Wunsch.
Habana-Haus
Max Oettinger
Basel & St. Ludwig i/E.

Für Berghotels.
Zu verkaufen
Ein-Acetylen-Apparat
System Gehlert.
Hotel Europäischer Hof, Basel.

Hausfrauen! Die schönste Wäsche
erzielt Ihr beim Gebrauch der vorzüglichen
Mohren-Seife!
garantirt rein und absolut frei von schädlichen Bestandtheilen. **Hohes Reinigungsvermögen.** Zu haben in Stücken von 20 cts. und 35 cts. in den Consums und Spezereihandlungen.
Die alleinigen Fabrikanten
Huber & Cie., Märstetten (Thurgau.)





G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.
Central-Heizungen
aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

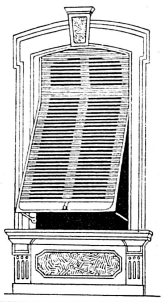
Centrifugen. **Spezialität in Bügelmaschinen** *Centrifugen.*
mit **Gas-** oder **Dampfheizung, elastischer Pression** und **automatischem Einlassapparat** für **Hand- u. Motorbetrieb.**
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik **C. Seguin,** Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Spécialité:
Porcelaine à l'épreuve du feu
pour la cuisson d'aliments
aux œufs, au gratin, à la casserole, etc.
Beaucoup de premiers hôtels de différents pays louent la solidité de cette porcelaine, sa décoration artistique, ainsi que la longue durée de son vernis.
1618
Bauscher frères à Weiden (Bavière)
Fabrique spéciale de porcelaine dès-de pour hôtels, pensions, restaurants, cafés, confiseries, etc.
Diplôme à toutes les expositions.
Seuls fournisseurs du **Norddeutscher Lloyd** pour ses 80 bateaux.
Dépôt et exposition d'échantillons
chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
Téléphone **Lucerne.** *Téléphone*

Hotel-Direktion.
Schweizer, 39 Jahre alt, militärfrei, gut präsentierend, sprachen- und fachgewandt, mit Geschäftsfrau verheiratet und beste Referenzen über mehrjährige, selbständige Thätigkeit besitzend, sucht Saison- oder Jahresstelle als
Gérant oder Direktor.
Offerten unter Chiffre **H 2465 R** an die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen.
Hotel u. Pension mit Restaurant.
Jahresgeschäft, 26 Zimmer mit 32 Betten, in einem Höhenkurort.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2470 R.**

Rolladenfabrik Horgen.
WILH. BAUMANN.
Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet. 2251



Holzrolladen
aller Systeme. H5771Z
ROLL-JALOUSIEN
Eidg. Patent Nr. 5103
mit automat. Aufzugsvorrichtung.
Neuester, elegantester u. bester Fenster-Verschluss.
Zug-Jalousien
Jalousieladen
Roll-Schutzwände
Prämirt auf allen bis jetzt beschickten Ausstellungen.
Vertreter gesucht.

BOUCHERIE * CHARCUTERIE
HANS GESSLER
Telephon 2211 * **BASEL** * Steinenvorstadt 69
empfiehlt als
SPEZIALITÄT:
Paprica-Würste, Münster-Würste, Kümmel-Würste, Münchner Bier-Würste, sowie Schüblinge, Frankfurterli, Wienerli, feine Saucissons de Neuchâtel.
Grosse Auswahl diverser feiner
2431] CHARCUTERIE. K5580B
Spezial-Preise für Hoteliers und Restaurateure.
Prompter Versandt nach Auswärts.

TAPETEN.
J. SALBERG, Fraumünsterstrasse 11 und Metropol, ZÜRICH
Telephon Nr. 1920
empfiehlt als NEUHEITEN:

Veloutine-Tapeten
in **Oelfarben** (waschbar).
Prachtvolle Stoffwirkung
in Uni und feinen, ruhigen Dessins (sehr billig).

Seidenstoff-Imitationen
(in Papier und auf Stoff zu haben)
grossartige Wanddekoration
von wirklichen Seidenstoffen kaum zu unterscheiden.
Alleinverkauf für die Schweiz.

Abwaschbare
Oelfarben-Tapeten
mit Carbolsäuren etc. zu reinigen.
Sehr solide und nicht theurer als gewöhnliche Tapeten.

In englischen Tapeten, Lincrusta etc. die neuesten Dessins. 2415 OF8573
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Institution Briod & Gubler,
1986 **Chailly** sur Lausanne.
Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.
Referenz: Herr Direktor **Tschumi,** Hotel Beau-Rivage, **Ouchy.**
Direktion:
H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und **J. H. Gubler.**

Rhein- und Moselweine
beste Qualitäten
billigste Preise
M. Neumann & Sohn
Weingutsbesitzer
und Weingrosshandlung
MAINZ.
Proben und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

Gutes Geschäft!
Zu verkaufen in Bellinzona
ein grosses Haus mit Garten und Terrain
für ein Hotel oder Brasserie in schönster Lage Bellinzona's, ganz nahe vom Bahnhof, Post und Telegraph. Gefl. Offerten sub Chiffre **O. 127 Lz.** an **Orell Füssli,** Annoncen, **Luzern** erbeten. 2451

Für Hotels u. Private!
Ein neues, sehr solid gearbeitetes, mit prima Seidenstoff bezogenes und reicher Posamenterie versehenes
Salonameublement
(Façon Pauff), bestehend aus 1 Sofa, 2 Fauteuils und 2 Halbfauteuils, ist besonderer Verhältnisse halber um den billigen Preis von nur **Fr. 400** gegen bar zu verkaufen. Photographie und Stoffmuster auf Verlangen zu Diensten.
Schriftliche Anfragen sub Chiffre **Zag.S.96** befördert **Rudolf Mosse, Schaffhausen.** 2459

Zu verkaufen.
Zwei fast neue
Omnibusse,
10—12plätzig, neueste Konstruktion, mit Patent-Achsen und geschliffenen Scheiben. Preis 900 und 1700 Fr.
U. Höhener, Wagenbauer,
2464 **St. Gallen.**

Gesucht
geeignete Person, Herr oder Dame, mit kleinem Kapital, zur Uebernahme einer fertig zu bauenden
kleinen Pension mit Café-jardin,
oberhalb eines aufblühenden Luftkurortes der ital. Schweiz. Offerten sub. Chiffre **S130qY an Haasenstein & Vogler, Bern.** 2477

Une personne désirant se retirer des affaires
remettrait
un hôtel de montagne
de 170 lits avec bonne et nombreuse clientèle. 2462 H2308x
S'adresser **E. Poncet,** régisseur, 9, rue du Stand, à **Genève.**

A VENDRE
dans un endroit abrité du canton de Valais, d'où l'on jouit d'une très belle vue, passage très fréquenté des touristes, 800 mètres au-dessus de la mer, 3/4 d'heure d'une gare, un
Hôtel-Pension
récemment construit, meublé au complet et déjà très renommé. A la condition que la vente soit faite ce printemps, prix seulement 40,000 fr. Position d'avenir. Très facile à tenir, même pour une personne qui ne connait pas encore le métier d'hôtelier. Conviendrait pour une dame ou un jeune couple actif. Discrétion assurée. Prière d'écrire à **R. M. F.,** poste restante, **Vevey.**

MAISON FONDEE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENÈVE MÉDAILLE
NATIONALE 1896 D'OR

LOUIS MAULER & Cie
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1696

Station hivernale et estivale
FORT-DE-L'EAU (ALGÉRIE)
Situation unique, à 17 kilomètres d'Alger.

A LOUER. 1° **Grand Casino** de construction récente avec salle de spectacle, salons de conversation pour hommes et pour dames, vestiaires et lavabos, salle d'écarté, salle des petits chevaux, salle de baccarat, foyer, grande véranda, salle d'escrime, salon de tir et dépendances, avec jardin particulier au casino.

2° **Grand Hôtel** de 55 chambres, salons, trois salles à manger, grand péristyle et jardin intérieur, hydrothérapie, cabinet du docteur, salle d'attente et dépendances, jardin spécial à l'hôtel.

Entre l'hôtel et le casino, grand parc avec kiosque pour la musique.

3° **Grand Etablissement de Bains de Mer** tout en maçonnerie, composé de 110 cabines, salons, salle de restaurant, deux grandes vérandas dominant la mer, caves, douches, etc.

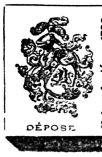
4° **Remises et Ecuries** pour 60 à 80 chevaux.

Durée du trajet par mer: une demi-heure, et par voiture particulière: une heure. — Autorisation des petits chevaux. — Conditions avantageuses.

S'adressser à M. **Gueirouard,** rue Dumont-d'Urville, 12, **Alger.** 2467

English Plumbing & Sanitary Works
TH^OS LOWE Assoc. San. Inst. & **SONS**
Ingénieurs sanitaires
Cannes (France) 7, rue des Roses — **St-Moritz-les Bains** (Suisse) Hôtel Central — **Nice** (France) 22, Boul^d Raimbaldi
Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'**Hôtel Central, St-Moritz-les Bains.** 2206

CONSERVES DE SAXON
Konserven
aus den Erstlingen von Früchten und Gemüsen
des Rhônethales.
Goldene Medaille
einzige den Konservenfabriken verliehene — Genf 1896.
Fruchtkonfituren - Fruchtgelées
rein Frucht und Zucker.
Sehr empfohlen.
Verkäuflich in Eimern, Büchsen und eleganten Tafelgläsern.
CONFITURES DE SAXON



Maison fondée en 1786.
Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: **J. Huber,** 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: **J. & R. McCracken,** 38 Queen Street City EC.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.